

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Allgemeine Psychologie für die Sozialarbeit
Code der Lehrveranstaltung	51123
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-01/A
Sprache	Italienisch
Studiengang	Bachelor in Sozialarbeit
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Demis Basso, demis.basso@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/30397
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	6
Vorlesungsstunden	24
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	106
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	See the individual course modules
Themen der Lehrveranstaltung	- Einführung in die Allgemeine Psychologie; - Empfindung und Wahrnehmung; - Aufmerksamkeit, Bewusstsein und Selbstwahrnehmung; - Lernen und Gedächtnis; - Kommunikation und Sprache;

	- Emotionen und Motivation; - Entscheidungsfindung und Problemlösung.
Stichwörter	Psychologie; kognitive Prozesse; Verhalten; persönliche Entwicklung.
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Interaktive Vorlesung und Labor mit erfahrungsorientierten Aktivitäten.
Anwesenheitspflicht	In accordance with the regulation
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Knowledge and understanding Students will demonstrate familiarity with the most important concepts, theoretical perspectives, scientific findings and recent trends in general psychology. They are expected to improve their understanding of behaviour, its biological, emotional and cognitive components and effects. In the Laboratory, students will be introduced to the 10 life skills as indicated and supported by the WHO. Applied knowledge and understanding Students will develop insight into their own and others' behaviours and mental processes, and will be able to apply effective strategies for self-management and development. They are expected to apply psychological theories, concepts and methods to contemporary problems, using this knowledge in their own lives and work to solve practical situations and problems. In the Lab: The 10 life skills are applied skills, so the entire lab will cover this indicator. Autonomy of judgement Students will be strongly encouraged to consider and use critical and creative thinking, to be curious but scientifically skeptical and, when possible, to recognise valid versus invalid approaches and findings. In the Lab: The life skills "Self-Awareness" and "Critical Thinking" cover this descriptor.

	Communication skills Students will be able to communicate adequately on psychological content and topics, without being carried away by flights of fancy. Furthermore, they are expected to improve their communication strategies, particularly with regard to non-verbal communication. In the Lab: The life skills "Interpersonal Relationship Skills" and "Effective Communication" cover this descriptor. Ability to learn Once they understand how the cognitive system works (and that it rarely works as it is described through common sense), students will be able to choose and use the best learning method and thus improve their study skills. Not only that, but such solid information will make them differentiate themselves from other professionals with whom they collaborate, enabling them to be more effective and acknowledged. Since the lab focuses on skill acquisition, the "learning-by-doing" paradigm means that the ability to learn will depend on the skills improved during the lab activities.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Studierenden können wählen, ob sie die Prüfung schriftlich (2.1) oder mündlich (2.2) ablegen möchten. 2.1 – Schriftliche Prüfung Die schriftliche Prüfung besteht aus fünf Fragen, die jeweils in höchstens sechs bis sieben Zeilen zu beantworten sind. Bei jeder Frage gibt die in Klammern angeführte Zahl die mögliche Punktespanne (N) an: Eine ausreichende Antwort wird mit 0 Punkten bewertet; für sehr gute, vollständige Antworten werden N Punkte vergeben; eine nicht beantwortete oder völlig falsch beantwortete Frage wird mit -N Punkten bewertet. Ausgehend von der Note 18 wird die Endnote durch Addition beziehungsweise Subtraktion aller für die Antworten vergebenen Punkte berechnet. 2.2 – Mündliche Prüfung Die mündliche Prüfung besteht aus einem 30- bis 40-minütigen

	Prüfungsgespräch. Eine allgemeine Frage dient als Einführung in ein Thema; mit den anschließenden Fragen und Kommentaren wird die pragmatische, auf theoretischem Wissen beruhende Kompetenz zur Bewältigung plausibler Problemsituationen weiter geprüft. Dabei kann auch auf im Labor behandelte Situationen Bezug genommen werden.
Bewertungskriterien	Ich werde die Leistung der Studierenden und ihre „Fähigkeit, auf Situationen bzw. Ereignisse zu reagieren“ bewerten. Konkret bedeutet dies, dass sie keine Listen oder Namen auswendig lernen müssen, da diese jederzeit in Lehrbüchern nachgeschlagen werden können. Stattdessen sollen sie zeigen, dass sie in der Lage sind, eine geeignete Perspektive zu entwickeln, um: 1. einen methodisch korrekten Weg einzuschlagen und zu einer den Zielsetzungen entsprechenden Antwort zu gelangen (60 %); 2. ihre Entscheidungen zu begründen und auszuarbeiten, im Einklang mit ihrem persönlichen Ansatz, ihren wissenschaftlichen Kenntnissen und den im Labor erworbenen praktischen Kompetenzen (40 %). Für eine Prüfung dieser Art sind folgende Kompetenzen von Bedeutung: die Fähigkeit, schlüssig zu argumentieren und umfassende Zusammenhänge zwischen den Inhalten herzustellen; die Fähigkeit, Theorien und Modelle sowie deren Anwendung zu analysieren, kritisch zu reflektieren und kritisch zu beurteilen; die Fähigkeit, eine Fragestellung unmittelbar und präzise zu beantworten, ohne Vorreden, Abschweifungen oder Abweichungen vom Thema.
Pfichtliteratur	1- Magro T., Muffolini E. (2011). Fondamenti di Psicologia Generale - vol. 1 - Milano, LED Edizioni (nuova edizione). 2- lucidi e appunti delle lezioni.
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung, Gesundheit und Wohlergehen

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Allgemeine Psychologie
Code der Lehrveranstaltung	51123A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-01/A
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Demis Basso, demis.basso@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/30397
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	4
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	24
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	76
Vorgesehene Sprechzeiten	12
Inhaltsangabe	The course will provide an overview of psychological knowledge relating to cognitive processes relevant to those working in the social field. Students will be encouraged to ask questions, criticize, and compare the topics discussed in the lectures with their own experience
Themen der Lehrveranstaltung	Die im allgemeinen Lehrprogramm aufgeführten kognitiven Prozesse.
Unterrichtsform	Interaktive Vorlesungen.
Pflichtliteratur	1- Magro T., Muffolini E. (2011). Fondamenti di Psicologia Generale - vol. 1 - Milano, LED Edizioni (nuova edizione). 2- Folien und Vorlesungsunterlagen.
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Life Skills (LAB)
Code der Lehrveranstaltung	51123B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-01/A
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Demis Basso, demis.basso@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/30397
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	The laboratory will broaden this knowledge by exploring, through experiential activities, the cognitive processes included in the WHO's Life-skills.
Themen der Lehrveranstaltung	Die zehn Lebenskompetenzen der WHO: Umgang mit Emotionen, Stressbewältigung, Empathie, wirksame Kommunikation, zwischenmenschliche Beziehungen, Selbstwahrnehmung, Problemlösung, kreatives Denken, Entscheidungsfindung und kritisches Denken.
Unterrichtsform	Erfahrungsorientierte Aktivitäten.
Pfichtliteratur	Kein Lehrbuch.
Weiterführende Literatur	